

Der AfD Stadtverband Porta Westfalica konnte eine sehr erfolgreiche Wahlveranstaltung abhalten, es wurden für alle 19 Wahlbezirke Direktkandidaten gefunden und eine Reserveliste mit 8 Kandidaten gewählt. Folgende Bürgerinnen und Bürger bilden die Reserveliste: 1. Volker Marsch 2. Matthias Wrede 3. Emilia Clemens 4. Wolfgang Boge 5. Kurt Pflug 6. Thorsten Clemens 7. Jana Wrede 8. Emilio Ull Galaz.

Die Versammlung war gut besucht und es herrschte einvernehmliche Stimmung. In sachlicher Atmosphäre wurde ein kommunales Wahlprogramm erörtert und beschlossen.

Auszug Kommunalwahlprogramm 2020 AfD Stadtverband Porta Westfalica:

1. Nur Bebauungspläne für Gebäude genehmigen, die in ihrer Erscheinung und Ihrem geschichtlichen Gewachsesein sich in das betreffende Ortsbild sowie das Landschaftsbild einfügen, insbesondere Wohngebieten und jedem Fremden das Gefühl vermitteln „Das ist eine schöne Umgebung“.
2. Die AfD schätzt dankbar ehrenamtlichen Bürgereinsatz wie im Falle des hausberger Bürgerparks, meint allerdings, dass dort dennoch professionelle Unterstützung draufgesattelt werden muss.
3. Im Sinne der Lebendigkeit des Ortschaftslebens keine Erhöhung der Vergnügungssteuern.
4. Stellplatzgebühren für Volksfeste drastisch senken, denn Attraktivität und Angebotsvielfalt macht sich am Ende schließlich von selbst bezahlt, sodass das Stadtfest wieder von den Vereinen geprägt wird.
5. Illegales Müllabladen und besprühen von Bauten konsequent ahnden.
6. Ausweisung eines Netzes für Geländeradfahrer (Mountainbiker).
7. Den Kreis zu höherer Polizeianwesenheit in Porta Westfalica drängen.
8. Streichung von Doppelverwaltung wie Stellen für Klima-, Tourismus- und Quartiermanagement.
9. Die Sozialamtslosung „fordern und fördern“ beim Wort nehmen. In den betreffenden Fällen sollten Deutschkenntnisse nach entsprechendem Zeitraum geprüft und ggfs. Konsequenzen gezogen werden. Integration durch Mitarbeit.
10. Strompreissenkung durch Kraftwert der neusten Generation in Veltheim, was auch in Verbundverträgen möglich ist.
11. Um frühzeitig gesellschaftliche Verwerfungen, Ausgrenzung und Hänseleien durch Markenprahlerei zu vermeiden, Schulkleidung für alle Schulen in Porta Westfalica, möglichst aus deutscher Herstellung.



(obere Reihe von links nach rechts: Wolfgang Boge, Matthias Wrede, Volker Marsch; untere Reihe von links nach rechts: Landtagsabgeordneter Thomas Röckemann, Jana Wrede, Kreisvorsitzender Sebastian Landwehr, Emilia Clemens)